

Inhalt:

- „Sonniger Südwesten, BA IV“
- Erweiterung KiTa/Schule
- Straßenbaumaßnahmen
- Bauarbeiten im Holzener Weg
- Nahversorgung
- Individueller Fahrdienst geplant
- Aus dem Gemeinderat
- Aus den Verbänden
- In aller Kürze
- LKW-/Busfahrerführerscheine
- Deponie für Grünabfälle und Bauschutt
- Adventsfenster
- Veranstaltungen
- Blutspenden
- Termine

„Sonniger Südwesten, Bauabschnitt IV“

Die Gemeinde hat die Aufstellung eines Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Sonniger Südwesten, BA IV“ beschlossen, weil die Gestaltungsidee der bisherigen drei Bauabschnitte (Tulpen-, Nelken- und Lilienstraße) aufgenommen wird.

Dazu sind umfangreiche Planungen erforderlich. Den Entwurf des Bebauungsplans hat das Büro OPLA, Augsburg erstellt. Es sind ca. 20 Einfamilienhäuser, einige Doppelhäuser und drei Mehrfamilienhäuser vorgesehen.

Im Vorfeld gibt es wegen der Lage im Überschwemmungsgebiet der Schmutter ein Abstimmgespräch mit dem Landratsamt (Abteilungen Wasserrecht und Baurecht), dem WWA Donauwörth, den Planungsbüros und der Gemeinde.

Der Plan ist seit Kurzem auf der homepage der Gemeinde unter „Rathaus&Service/Bauleitplanung“ veröffentlicht. Sie können dann Anregungen und Bedenken vorbringen.

Da das gesamte Gelände im Überschwemmungsgebiet eines 100-jährigen Hochwassers der Schmutter liegt, wird das komplette Baugelände gut einen Meter höher gelegt vergleichbar dem Bauabschnitt III“.

Das Büro Blasy&Overland hat die Berechnungen zum Hochwasser erarbeitet. Laut dem Büro ist mit Verschlechterungen für die nördlichen Anlieger, speziell beim Grundwasser **nicht** zu rechnen. Die Gemeinde Nordendorf sieht zusätzlich einen Fahrweg auf der Nordseite vor, um eine Verschattung der nördlich angrenzenden Grundstücke auszuschließen.

Als Ausgleich für den wegfallenden Ausuferungsbe- reich bei Hochwasser muss die Gemeinde an anderer Stelle Grundstücke tiefer legen (sog.

Retentionsraumausgleich). Insgesamt handelt es sich um ca. 6.500 m³. Dieser Ausgleich ist im Norden des Aussiedlerhofs Müller (östlich der Schmutter) und westlich des asphaltierten Feldwegs Blankenburg-Holzen vorgesehen. Die Erdbe- wegungen sollen möglichst Anfang 2020 ausge- führt werden, sofern die Genehmigung vorliegt.

Die Erschließungsarbeiten (Straße, Kanal, Wasser, Strom, Erdgas) sind für den Haushalt 2020 vorge- sehen, so dass vermutlich ab 2021 Bauplätze vergeben werden können. Darüber entscheidet aber der neue Gemeinderat.

Erweiterung KiTa/Schule

Der Erweiterungsbau KiTa/Schule kommt mit gewissen Einschränkungen voran. Es gibt zeitliche Verzögerungen bedingt durch die vollen Auftrags- bücher der Firmen. Das größte Problem ist die späte Lieferung und Montage der Holz-Alu-Fenster, ohne die im Winter nicht vernünftig gearbeitet werden kann.

Straßenbaumaßnahmen

Die Fa. Holl, Burgheim hat Anfang Oktober die Nelkenstraße und die Brücke auf die Schmutterinsel asphaltiert. In Kürze erhält diese Brücke ein neues Geländer, das wesentlich sicherer ist. In der Straße „Haldenanger“ wurde im November ein Teil komplett erneuert.

Die Ortsverbindungsstraße zwischen Blankenburg und Ortlfingen wurde vor Kurzem durch die Ge- meinde Ehingen umfangreich saniert. An der Flurgrenze zu Ortlfingen hat Nordendorf eine **Strecke von ca. 100 m** ebenfalls erneuert.

Im März/April 2020 werden auf den Strecken Nordendorf-Blankenburg, Blankenburg-Ortlfingen und auf der Neubaustrecke Kühenthal-Blankenburg **Fahrbahnmarkierungen** vorgenommen.

Bauarbeiten im Holzener Weg

Die Gemeinde hat die Kanalbauarbeiten im Holze- ner Weg an die Fa. Heuchel, Nördlingen vergeben. Den Auftrag für den anschließenden Straßenbau erhielt die Fa. Thannhauser, Fremdingen.

Die Fa. Heuchel wird noch im November mit dem Überlaufkanal am nördlichen Ende des Holzener Wegs bis zur Schmutter nördlich der Einmündung des Wehrkanals beginnen. Damit wird die Fahr- bahn erst im Frühjahr aufgerissen und erneuert.

Nahversorgung

Es war absehbar, dass der Edeka-Markt (ehem. Tengemann-Markt) in der Ortsmitte schließen wird. Dennoch kam das Ende für alle etwas überra-

schend. Vor allem die ältere Bevölkerung leidet sehr unter dem Verlust der Einkaufsmöglichkeit. Die Gemeinde bedauert diese Entwicklung, auf die sie keinen Einfluss hatte.

Bei den Verhandlungen über einen großen Supermarkt in Nordendorf vor gut 10 Jahren, wurde von Fachleuten prophezeit, dass der Tengelmann-Markt in der Ortsmitte keine Zukunft habe; egal ob er Gewinne abwirft oder nicht, da er nicht die übliche Mindestgröße von 850 m² habe.

Der ehem. Tengelmann-Markt entsprach nicht diesen Größenordnungen. Der Vermieter hatte nach eigenen Angaben in den letzten Jahren nach einem Nachmieter gesucht; ohne Erfolg. Zurzeit wird über verschiedene Nutzungsmöglichkeiten nachgedacht. Sollte sich wider erwarten ein Nahversorger finden, wird die Gemeinde bestimmt die mögliche Unterstützung geben.

Individueller Fahrdienst geplant

Der ambulante Pflegeverein Holzen und Umgebung wird in Kürze einen Fahrdienst anbieten, der von Bürgern aus Nordendorf und Umgebung angefordert werden kann. Gegen einen „zivilen Fahrpreis“ kann das Fahrzeug angefordert werden.

Das Fahrzeug, das auch für den Transport mit Rollstühlen geeignet ist, befindet sich bereits im Eigentum des Vereins. Es wird auf dem Bauhofgelände in Nordendorf an der Beethoven-Straße stationiert. Organisator und „Macher“ ist Herr **Helmut Wech** aus Ehingen, der sich wegen der Genehmigung noch mit den Behörden auseinandersetzen muss. Sobald das Angebot besteht, werden Sie selbstverständlich informiert.

Aus dem Gemeinderat

Die Kirche erstrahlt rein äußerlich im neuen Gewand. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde auch die **Kirchenuhr** erneuert. Die Gemeinde übernimmt 6.000 EUR der Reparaturkosten. Dies entspricht 50 % der Aufwendungen.

Diese (Soll-)Kostenbeteiligung rührt noch aus alten Zeiten her, als die Kirchenuhr oft die einzige Zeitangabe für die Bevölkerung auf dem Land darstellte.

Die Gemeinde hat für das Jahr 2019 die **Jugendarbeit** der örtlichen Vereine und Organisationen mit insgesamt 6.250 EUR unterstützt.

Aus den Verbänden

Der **Wasserzweckverband** weist auf eine wesentliche Änderung beim **Ablesen der Wasseruhren** hin. Bisher wurde der Zählerstand von beauf-

tragten Personen zum Jahresende abgelesen. Beginnend mit der Jahresabrechnung 2019 wird die Erfassung der Zählerstände auf ein Computer gestütztes System umgestellt. Hierzu werden die Eigentümer im November entsprechend informiert und über das neue Meldeverfahren unterrichtet. Von 1. bis 27.12.2019 können Sie die Zählerstände elektronisch übermitteln.

Es ist aber alternativ möglich, die Meldung auf dem „Papierweg“ abzugeben. Dazu liegt dem Info-Schreiben ein entsprechendes Formular bei.

Wichtig: Bitte beachten Sie unbedingt die vorgegebenen Zeiträume für das Ablesen der Wasseruhr. Im Januar 2020 erhalten Sie dann wie bisher eine gemeinsame Abrechnung für Wasser und Abwasser von der VG Nordendorf.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf der Homepage des Wasserzweckverbandes: www.schmuttergruppe.de

Im kommenden Frühjahr wird der Wasserzweckverband östlich des Wasserturms einen zusätzlichen sog. **Hochbehälter** mit 1.150 m³ errichten. Damit wird die Versorgungssicherheit erhöht. Das Gebäude wird weithin sichtbar sein. Es ist mit Gesamtkosten von über 1,5 Mio. EUR zu rechnen.

In den letzten Tagen wurde eine zusätzliche (zweite) **Wasserleitung** nach Ellgau gebaut, um auch dort über eine Ringleitung die Versorgungssicherheit der Gemeinde zu erhöhen.

Die VG Nordendorf stellte zum 01.11.2019 Herrn **Thomas Kratzer** aus Blankenburg für den Sitzungsdienst ein, nachdem die Vorgängerin Frau Sandra Pest aus privaten Gründen gekündigt hatte.

In aller Kürze

In Nordendorf werden jeden letzten Samstag im Monat **Altpapiersammlungen** durchgeführt; abwechselnd von Bay. Rotes Kreuz, Sportverein, CSU und SPD. Damit werden verschiedene gemeinnützige Zwecke unterstützt.

Es wäre schön, wenn mehr Bürger, speziell aus den Neubaugebieten, Papier, nicht Kartonagen, an diesen Samstagen jeweils ab 8:00 Uhr an der Straße gebündelt bereitstellen würden. Die nächste Sammlung führt am Sa. 30.11.19 der SVN durch.

In den letzten Jahren haben **private Feuerwerke** während des Jahres deutlich zugenommen. Dies stellt in der Regel eine Ordnungswidrigkeit dar.

Es gilt folgendes: Generell ist mit Ausnahme von Silvester das Abbrennen nur mit vorheriger Genehmigung durch die Verwaltung erlaubt. Das

Landratsamt weist darauf hin, dass nur für Vereinsveranstaltungen Genehmigungen erteilt werden sollen. Voraussetzung ist in jedem Fall die Anwesenheit eines Fachmanns.

Ab dem **Fahrplanwechsel** zum 15.12.2019 werden auf der Buslinie Nordendorf-Wertigen für die Schüler aus Blankenburg und Ortlfingen zusätzliche Verbesserungen angeboten.

Die beiden Gemeinden Nordendorf und Ehingen müssen dafür jeweils 1.300 EUR im Jahr zuschießen. Sollten sich die Änderungen der Busverbindungen bewähren, übernimmt der AVV zu einem späteren Zeitpunkt die Mehrkosten komplett.

Nach dem Erneuerbare-Energie-Gesetz wurden in der Gemeinde Nordendorf in 2018 von 144 Anlagen insgesamt **10.765.111 kWh** ins Stromnetz eingespeist. Dafür wurden 3.500.277 EUR vergütet.

Der Landkreis Augsburg informiert, dass er im Jahr 2018 für Nordendorfer Jugendliche insgesamt 79.255 EUR an **Jugendhilfekosten** erbracht hat. Dies entspricht 170 EUR/Jugendlichem. Damit liegt Nordendorf deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt von 345 EUR/Jugendlichem.

LKW-/Busfahrerführerscheine

Die Verwaltung bittet um folgende Veröffentlichung:

Wer im Besitz eines LKW- und/oder Busführerscheines ist, sollte in jedem Fall ca. vier bis sechs Monate vor Ablauf der Gültigkeit einen „Antrag auf Verlängerung“ über die zuständige Wohnsitzgemeinde stellen. Ansonsten könnten nach Ablauf der Gültigkeit gewisse Berechtigungen wegfallen. Infos unter www.landkreis-augsburg.de.

Deponie für Grünabfälle und Bauschutt

Wegen des späten Laubfalls in diesem Jahr wird die Deponie für Grünabfälle und Bauschutt in diesem Jahr letztmalig am **Sa. 7. Dezember** zu den üblichen Zeiten von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet sein. Abweichend von der üblichen Regelung wird die Deponie ab **Sa. 29. Februar 2020** wieder für Sie bereitstehen.

Adventsfenster

Die Aktion „Adventsfenster“ wurde im letzten Jahr wieder erfolgreich neu gestartet. Daher plant die „Mit-mach-Insel“ auch in 2019 die Aktion zu wiederholen. Falls Sie nur ein stilles Fenster dekorieren oder eines mit Bewirtung anbieten möchten, melden Sie sich unter „www.mit-mach-insel.de/Adventsfenster“. Ansprechpartner ist Herr Matthias Füller, Tel. (0 82 73) 55 99 6 76.

Veranstaltungen

Aktuell zeigt der Theaterverein noch bis 24. November den lustigen Dreiakter **„Die fromme Helene“**. Ein Besuch lohnt sich sehr.

Am Sa. 4. April gastieren die **„Wellbrüder aus dem Biermoos“** im Bürgersaal. Der Kulturkreis weist daraufhin, dass Karten noch vor Weihnachten erhältlich sind.

Blutspenden beim Roten Kreuz

Das Bayerische Rote Kreuz weist auf folgenden Blutspendetermin hin: **Mi. 27.11.19**, 17:00 bis 20:30 Uhr im Bürgerhaus Nordendorf.

Termine

November 2019

16. + 17.11.	Theateraufführungen, Bürgersaal
So. 17.11.	Volkstrauertag
18. - 22.11.	Adventskränze binden, Gartenbau
Mi. 20.11.	GV der SPD Kinder-Bibeltag
22. - 24.11.	Probenwochenende Musikverein Festgottesdienst zum Patrozinium
Mi. 27.11.	Blutspenden BRK, Bürgersaal
23. + 24.11.	Theateraufführungen, Bürgersaal
So. 24.11.	Adventsbasar Gartenbauverein
Sa. 30.11.	Altpapiersammlung SVN

Dezember 2019

Mi. 04.12.	VdK Weihnachtsfeier, Miller
Sa. 07.12.	Jahresabschluss Fischereiverein, Miller Nikolausfeier, TCN Nikolausfeier Burenschützen Letztmalige Öffnung der Grüngutdeponie
So. 08.12.	Fahrt Weihnachtsmarkt, Gartenbauverein
Mi. 11.12.	Adventsfeier, Pfarrei
Fr. 13.12.	Königsschießen Burenschützen
So. 15.12.	Adventskonzert Männergesangverein
Sa. 21.12.	Weihnachtsfeier SVN
Do. 26.12.	Jahresabschlusskonzert Musikverein
Sa. 28.12.	Altpapiersammlung BRK

Wichtige Telefonnummern:

Gemeindeverwaltung (VG)	99 98 0
Bürgermeisteramt	99 98 25, Fax 99 98 30
eMail-Adresse	info@nordendorf.de
Amtsstunden Bürgermeister und nach Vereinbarung	Do 15.00 – 18.00 Uhr
Bauhof	83 06
eMail-Adresse	bauhof@nordendorf.de
Kanalstörungen (24 Std. bereit)	0 170 41 69 3 55
Störungen Wasserversorgung	0 177 24 52 1 44
Notruf - Feuerwehr	112
Reklamationen Gelber Sack	0 800 40 200 40

Nächste BürgerInfo Dezember 2019